



STADTTEILZEITUNG LOHBRÜGGE

www. Lohbruegge.de
wohnen im grünen

NR. 58, SOMMER 2023



NEUES VOM STADTTEILVEREIN Seite 2

8. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN Seite 3

ERFOLGREICHER KULTURFLOHMARKT Seite 4

AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL Seite 5

STADTTEILKULTURPREIS FÜR DIE... Seite 6

...WASSERKUNST VOM KIKU Seite 7

KÜHLSCHRANK FÜR CHAPEAUTAK Seite 8

SPORTBEUTEL FÜR JUGENDFEUERWEHR Seite 9

NEUES VOM CLIPPO Seite 10

TRAUERCAFÉ LICHTBRÜGGE Seite 11



Michael Schütze



EDITORIAL

Liebe Lohbrüggerinnen und Lohbrügger,

in der letzten Ausgabe hatten wir über die schwierige finanzielle Situation der Stadtteilzeitung berichtet. Daraufhin haben wir einige Spenden bekommen, für die wir uns herzlich bedanken. Damit sind drei Ausgaben in diesem Jahr finanziert. Für eine vierte Ausgabe reicht es nach jetzigem Stand aber immer noch nicht. Überschüssige Beträge würden dann in die Finanzierung der Stadtteilzeitung im nächsten Jahr fließen.

Unser Dank gilt wie üblich auch allen Menschen, die Beiträge für die Zeitung beigesteuert haben, und besonders den in Lohbrügge tätigen Wohnungsbaugesellschaften, die diese Zeitung zum größten Teil finanzieren. Unser besonderer Dank gilt den inzwischen rund zwanzig ehrenamtlichen Verteilern u.a. von der SPD Lohbrügge, dem Bürgerverein und dem Stadtteilverein Lohbrügge, die die Stadtteilzeitung in die Briefkästen verteilen. Neben der Hausverteilung gibt es feste Auslageplätze, wie z. B. das Soziale Zentrum, die LOLA oder das Haus brügge. Unter www.lohbruegge.de ist die Stadtteilzeitung in digitaler Form im Internet zu finden.

Für die nächste Stadtteilzeitung erhoffen wir uns erneut interessante Artikel, Nachrichten, Termine und Meldungen von Ihnen aus dem Stadtteil. Für die Herbst-Ausgabe sollten diese bis spätestens **Mitte Oktober** an die E-Mail-Adresse stadtteilverein@lohbruegge.de geschickt werden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer. Bleiben Sie gesund!

Ihr Michael Schütze



Redaktion der
Stadtteilzeitung

Bilder Titel: KIKU (oben) und Michael Schütze (unten)

NEUES VOM STADTTEILVEREIN

Der Stadtteilbeirat Lohbrügge tagte am 19. April wieder im Haus brügge. Die 29 Anwesenden, darunter 15 Mitglieder, ließen sich von Wolfgang Charles vom Bezirksamt die Pläne für die Umgestaltung des Dorfplatzes Lohbrügge vorstellen. Beidseits des Binnenfeldredders an der Einmündung zur Leuschnerstraße sollen im Sommer zwei kleine Rundwege mit Bänken eingerichtet werden. Der Stadtteilbeirat wünscht sich dazu zusätzliche Geschichtstafeln zu den alten Lohbrügger Bauernhöfen.

Aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilbeirats wurden Leben mit Behinderung Hamburg 400 Euro für eine Tanzparty für behinderte Menschen bewilligt. Rund 700 Euro gingen an das Jugendfreizeitzentrum am KAP für Playstation und Fernseher. Für den 5. Kulturflohmarkt wurden der LOLA 300 Euro genehmigt (siehe Seite 4). Und der BAKM erhielt 500 Euro für das Sommerfest der Kulturen.

Am Stadtteilbeirat am 21. Juni nahmen 21 Personen teil, davon 14 Mitglieder. Bergedorfs Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann stellte sich kurz vor und beantwortete dann Fragen. Dabei ging es u.a. um Bänke an Bushaltestellen, Beleuchtung von Fußwegen sowie die Situation des AWO-Jungen-

treffs, des Mobilo und des Clippo Boberg.

Aus dem Verfügungsfonds wurden bewilligt: 570 Euro für Jalousien für das Clippo Lohbrügge, 1.000 Euro als Ausfallbürgschaft für das Seifenkistenrennen (siehe Seite 3), 300 Euro für den Familientag der LOLA und 300 Euro für den 6. Kulturflohmarkt.

Im Mai hatten sich auch die Patinnen und Paten der Lohbrügger Geschichtstafeln zu einem netten Kaffeemittag getroffen.

Zum Schluss der übliche Hinweis, dass sich der Stadtteilverein weiterhin über Spenden auf unser Konto (IBAN DE 93 2019 0003 0045 2657 04) bei der Hamburger Volksbank freuen würde. Und natürlich wären auch neue Mitglieder (12 Euro Jahresbeitrag!) toll!

Text: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de

E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



8. LOHBRÜGGER SEIFENKISTENRENNEN



Am 03. September 2023 will der Stadtteilverein Lohbrügge von 12 bis 18 Uhr das 8. Lohbrügger Seifenkistenrennen im Leuschnerpark organisieren.

Ab 10.30 Uhr werden die Seifenkisten auf dem Lohbrügger Markt auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft. Um 14 Uhr ist der Startschuss zum großen Rennen. Je nach Teilnehmerzahl wird es zwei oder drei Durchgänge geben. Gegen 17.30 Uhr werden in den drei Wertungskategorien (Jahrgänge 2016-2012, 2011-2006 sowie 2005 und älter) die Sieger gekürt.

Ab 12 Uhr beginnt das bunte Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, dem Bobby-Car-Bereich für die ganz kleinen Rennfahrer sowie Würst-

chen vom Grill, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt der Stadtteilverein bis zum 31. August entgegen. Das Anmeldeformular findet sich auf lohbruegge.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Wer keine eigene Seifenkiste hat, kann eine des Stadtteilvereins nutzen.

Das Seifenkistenrennen wird u.a. finanziert durch die Hamburger Volksbank, die Bezirksversammlung Bergedorf und den Stadtteilbeirat Lohbrügge. Vielen Dank dafür! Wieder dabei sind der Bürgerverein Lohbrügge, die Freiwillige Feuerwehr Lohbrügge, die SPD Lohbrügge, der ASB und die LOLA. Und wir freuen uns auch auf neue Helferinnen und Helfer!

Text und Foto: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



Anzeige

Hamburg hat die
schönsten Anleger -
und die cleversten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
beraten
lassen!

Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten,
statt es auf einem Konto zu parken.
Erfahren Sie mehr über nachhaltige
Geldanlagen:

[hamburger-volksbank.de/nachhaltigkeit](https://www.hamburger-volksbank.de/nachhaltigkeit)



ERFOLGREICHER KULTURFLOHMARKT



Der 5. Kulturflohmärkte am 04. Juni stand seinen vorangegangenen Märkten atmosphärisch in nichts nach. Das Wetter war warm, windstill und trocken. Die gut 30 Verkäuferinnen und Verkäufer kamen pünktlich(st) noch vor 10 Uhr an, um ihre Stände aufzubauen und es herrschte von Anfang an eine freundliche Stimmung.

Der Platz füllte sich innerhalb kurzer Zeit ganz ohne Chaos und Hektik mit einem bunten Warenangebot. Das zugelassene Sortiment war, wie auf dem Kulturflohmärkte üblich, auf Medien (Bücher, CDs, LPs, DVDs, ...) sowie wertvolle Sammelobjekte beschränkt worden. Zugelassen waren ferner ausschließlich Privatpersonen.

Während der offiziellen Marktzeit von 11.00 bis 15.00 Uhr kamen viele Besucherinnen und Besucher, aber weniger als im Vorjahr. Dennoch gab es genügend Stände, an denen viel und zufriedenstellend verkauft wurde. Ohnehin geht es beim Kulturflohmärkte vornehmlich um einen positiven Beitrag für das gemeinschaftliche Leben in der Nachbarschaft.

Besonders bereichert wurde der Markt durch den ersten Auftritt der jungen Brass-Band „Heart Fetzig“, welche zu sechst mit ihren Blechblasinstrumenten und einem Schlagzeug ca. 30 Minuten für Abwechslung und Stimmung sorgten. Beachtung fand auch der Eiswagen von Livotto, welcher einen Stopp auf dem Kulturflohmärkte machte. Die Zusammenarbeit mit dem Café und Bistro am Platz, „Casareccio“, gelang und alle Anwesenden profitierten nicht nur von dem gastronomischen Angebot, sondern insbesondere von den dort geöffneten Toiletten.

Die Veranstalter verteilten Umfragebögen für eine anonyme und freiwillige Teilnahme der Verkäuferinnen und Verkäufer. Die Auswertung dient einer besseren Organisation und Ausrichtung nachfolgender Kulturflohmärkte.

Zwei wiederverwendbare Fahnen mit Ständer wurden an den beiden Zugängen platziert und wiesen, von Weitem sichtbar, auf den durch die Stadtbegegrünung verdeckten Markt hin.

Die aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilbeirats



bewilligten 300 Euro) wurden erstmals voll ausgeschöpft. Die beiden Vereine, welche den Kulturflohmärkte in Kooperation und unterstützt durch zwei freiwillige Helfer veranstalten, streben mit diesem gemeinsamen Angebot keine Gewinne an. Alle Einnahmen fließen in die Veranstaltung. Die Freiwilligen und die Mitglieder des Stadtteilvereins Lohbrügge arbeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unentgeltlich. Ihnen gilt unser herzlicher Dank!

Wir danken dem Stadtteilbeirat Lohbrügge für die Unterstützung der Kooperation zwischen dem Stadtteilverein Lohbrügge und der LOLA sowie allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

Text: Khira Koopmann, Fotos: Michael Schütze



BRÜGGE SOMMERFEST

26. August 2023

12 bis 15 Uhr

Musik | Essen | Kinder-Spaß

feiert mit uns!

Hamburger TAG DER FAMILIEN 26.8.2023 www.hamburg.de/familietag

brügge ein Haus für Alle

Mehr Generationen Haus

café evergreen histro

Haus brügge Leuschnerstraße 86 21031 Hamburg

AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL

Neues aus der Auferstehungskirche

Trinkwasserbrunnen am KAP: Du kannst bei uns schon bald kostenfrei und öffentlich zugänglich Trinkwasser erhalten. Der Brunnen ist bestellt und wenn alles mit der Installation klappt, kannst Du ihn Mitte August bereits ausprobieren. Du findest ihn auf dem Weg vom Parkplatz zum Innenhof. Aus unserer Sicht eine sinnvolle Sache für Lohbrügge-Nord. Wir freuen uns über Spenden für Anschaffung und laufende Kosten auf kap-kirche.de/spenden;

Wir sind das neue Mobilo: Seit Anfang Juni sind wir Träger für das ehemalige Projekt Mobilo. Dahinter verbergen sich mobile Angebote für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren mit dem Schwerpunkt auf Lohbrügge-Nord. Die AWO hatte sich Anfang des Jahres nach über 20 Jahren als Träger zurückgezogen und wir haben den Zuschlag erhalten. Es wird einen neuen Namen für das Projekt geben.

Text und Bild: Jonas Goebel



Pastor Jonas Goebel

Info: Auferstehungskirche Lohbrügge, Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg, Tel. 040 - 513 27 20, E-Mail: buero@auferstehungskirchengemeinde.de. Weitere Angebote im Internet unter kap-kirche.de.

Freizeitsportgruppe im VfL Lohbrügge sucht Verstärkung!



Du möchtest Deine sportlichen Vorsätze in diesem Jahr endlich in die Tat umsetzen? Du scheust Dich aber, dies in einer Gruppe zu machen, weil du andere „viel sportlicher“ findest, als Dich selber? Das tun wir auch - deshalb bist Du bei uns genau richtig!!!

Wir sind eine lustige und aktive Truppe, gemischt, Frauen und Männer, die meisten sind zwischen 40 Jahre bis Ü70. Wir suchen ebenso nette Menschen aus Lohbrügge und Umgebung, die sich gerne bewegen und fit halten wollen.

Wir beginnen mit lockerem Aufwärmen, danach kommt eine lockere Gymnastikrunde mit Dehnen/Stretching bis hin zu Ballspielen - meistens spielen wir Volleyball - für neue Ideen sind wir immer offen! Komm' gerne zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Wir treffen uns immer montags ab 18:00 Uhr in der Sporthalle der Schule Richard-Linde-Weg. Umkleidekabinen sind vorhanden und duschen ist vor Ort möglich.

Für weitere Infos wendet Euch gern per E-Mail an den Übungsleiter Bernd Turtun (Bernd.Turtun@gmx.de) oder an die VfL-Geschäftsstelle unter Tel. 724 10 280. Infos im Internet unter www.vfl-lohbruegge.de/

Text und Foto: Bernd Turtun

Umwelttipp von Bianca Gellermann

„Die vielen Sonnenstunden im Sommer können mit einem kleinen Solarpanel genutzt werden, um etwas Strom zu sparen. Das Panel ist ganz einfach innen am Fenster zu befestigen, dann wird es mit einer Powerbank verbunden, so kann der Solarstrom dort gespeichert werden. Ausreichend um ein Handy oder ein Headset mit Strom zu versorgen.“

Haben Sie auch einen Umwelttipp, den Sie mit uns teilen wollen? Dann freuen wir uns auf Ihre E-Mail!

POP II GO CAMP 18 - Ferienprojekt für Jugendliche!

Songs schreiben und in CD-Qualität produzieren, Unterstützung von professionellen Musikern, gemeinsam Musik machen und am Ende auf der Bühne der LOLA ein fettes Konzert spielen. Ein Traum? Er kann Wirklichkeit werden! Dafür schnell anmelden und einen der beliebten Plätze beim POP II GO CAMP sichern. Vom 23. bis 27.10. findet der Musikworkshop für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren statt. Und beim großen Abschlusskonzert am Freitag, 27. Oktober, um 18 Uhr gibt's die nigelnagelneuen Hits dann erstmals auf der großen Bühne live zu hören. Der Workshop ist kostenfrei. Anmeldungen und Infos unter: lola-hh.de.

Text: Simone Schmidt

STADTTEILKUTURPREIS FÜR DIE...



Das Kiku Kinderkulturhaus in Lohbrügge schickte Kinder und Jugendliche auf eine kreative Reise, auf der fantastische Wasserwesen und

-welten entstanden. Nach eigenen Entwürfen erschufen sie bis zu vier Meter große, schwimmende Skulpturen, die auf dem Schlossteich und vor dem neuen Körperhaus in Bergedorf zu bewundern waren. „Wasser Kunst“ entstand in Zusammenarbeit mit dem international agierenden Künstler Christoph Faulhaber. Im Mai 2023 erhielt das Kiku für dieses kommunale Großprojekt den Hamburger Stadtteilkulturpreis.

Die Idee

Gemeinsam entwickelten das Kiku und Christoph Faulhaber in mehreren Ideenwerkstätten die Leitgedanken von „Wasser Kunst“. Bald stand der Rahmen fest: Geplant war die Umsetzung eines kommunalen künstlerischen Großprojektes an prominenten Orten des Bezirks Bergedorf. Die Kinder sollten zu sichtbaren, künstlerischen Akteurinnen und Akteuren im Stadtraum werden und dabei den öffentlichen Raum mit bildender Kunst beleben und gestalten. Inhaltlich würde es u.a. um eine künstlerische Reflexion der Beziehung des Menschen zum Wasser gehen. Im Lernprozess stand die Verbindung künstlerischer, physikalischer und handwerklicher Fragestellungen im Vordergrund, die Arbeit mit Holzplanken, Pappmaschee, Stoffen und Schwimmkörpern.

Ein partizipatives Kunstprojekt

Das Kunstprojekt stand allen Kindern Hamburgs offen. Gezielt angesprochen waren Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren - aus dem Quartier, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Grund-, Stadtteilschulen und Gymnasien. In den offenen Bauphasen am Nachmittag wurde allen Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme gegeben. Je nach Interessen und Fähigkeiten wurden sie in Baugruppen eingeteilt, deren Anleitung freie Künstlerinnen und Künstler und Studierende unter der künstlerischen Gesamtleitung von Christoph Faulhaber übernahmen.



Von der Traumreise über die Holzkonstruktion bis zum schwimmenden Objekt

Der Prozess startete mit einer Traumreise. Die Kinder haben sich in phantastische Wasserwelten hingeträumt, ihre eigenen Phantasiewesen imaginiert und im Anschluss auf Papier entworfen. Diese zweidimensionalen Entwürfe waren die Grundlage für die Gestaltung der großen Skulpturen. Die Ideen der Kinder standen von Anfang an im Vordergrund.

Sägen, hämmern, kleistern...

Nach Einrichtung der Baustellen startete die Bauphase am 05. September rund um das Kiku und im Leuschnerpark. Mehr als vier Wochen tüftelten, hämmerten, sägten, schraubten, leimten, malerten und kleisterten verschiedene Bautrups von insgesamt rund 200 Kindern und Jugendlichen kräftig an ihren bis zu vier Meter großen Wasser-Skulpturen herum.

Was als Idee im Kopf entstand und dann als Skizze zu Papier gebracht wurde, stand am Ende überlebensgroß vor ihnen. Als der „Discohai“, „Aquasaurus“, „Shelly Ling Ling“, „Elmo und Paula“ und viele Phantasiefiguren mehr am 05. Oktober feierlich auf dem



Bergedorfer Schlossteich zu Wasser gelassen wurden, hatten sämtliche Skulpturen zahlreiche Wassertaug-

lichkeitstests, etliche Schwimmprüfungen sowie eine abenteuerliche Reise zu ihrem Bestimmungsort bereits hinter sich. Die Skulpturen wurden nämlich von den Erbauerinnen und Erbauern in einer großen Prozession über den Wochenmarkt durch die Bergedorfer Fußgängerzone zum Schlossteich getragen.

Gemeinsam sind wir stark

Ohne die Einbettung in ein Netzwerk ganz verschieden gearteter Einrichtungen und Aktiver aus Quartier und Bezirk wäre es dem kleinen Kiku gar nicht möglich, ein so großes, komplexes Skulpturenprojekt im öffentlichen Raum, noch dazu auf dem Wasser, umzusetzen. Unser direkter Hausnachbar, die Freiwillige Feuerwehr, hat uns mit ihrer Jugendabteilung u.a. bei der Befüllung des Pools (18.000 Liter Wasser!) und mit Mobiliar in der Outdoor-Bauphase im Park geholfen. Andere Einrichtungen haben uns Zelte und Planen geliehen. Das THW unterstützte uns mit der Spannung der Drahtseile, an denen die Objekte im Wasser befestigt wurden. Die DLRG und der Bootsverleih Paddelmeier lieferten Boote und Rettungswesten. Und Schloss und Museum boten großartige Unterstützung mit der Bereitstellung von

...WASSERKUNST VOM KIKU

Räumlichkeiten und technischer Infrastruktur zu unglaublich netten Konditionen. Es war ermutigend, wie freundlich, hilfsbereit und engagiert Verbände, Institutionen, Bildungseinrichtungen und Verwaltung auf unsere Bitte um Unterstützung reagierten.

Glückliche Momente

Von Anfang an war es berührend zu sehen, wie erfreut die Menschen auf die farbenfrohen phantastischen Wasserwesen reagierten. Es wurde gefragt, fotografiert, bewundert. So viele offene Menschen, so viele glückliche Gesichter haben wir selten in Bergedorf auf den Straßen gesehen.

Stolze Kinder, tolle floatende Objekte, eine beeindruckende Resonanz. Während der vierwöchigen



Bauphase haben sich rund 200 Kinder und Jugendliche an dem Projekt beteiligt – von 4-jährigen Kindern aus dem Vorleseclub des Kiku bis zu Oberstufenschülerinnen und -schülern des Gymnasiums Allermöhe. Bei der Vernissage im Schloss, auf der Schlosswiese und auf dem Schlossteich waren um die 400 Gäste. Die Ausstellungszeit betrug drei Monate: Bis Anfang November waren die Skulpturen auf dem Schlos-



steich zu bewundern, anschließend „wanderten“ sie auf das Gewässer vor dem Körperhaus.

Hamburger Stadtteilkulturpreis 2023

Im Mai 2023 erhielt das Projekt „Wasser Kunst“ den Hamburger Stadtteilkulturpreis. In der Jurybegründung heißt es: „Das Projekt Wasser Kunst ist vorbildhaft für zeitgemäße stadtteilkulturelle Arbeit, weil es Kinder und Akteurinnen und Akteure aus dem nachbarschaftlichen Umfeld verbindet und den Kindern und Jugendlichen ermöglicht, dem gesamten Stadtteil ihre Fantasie, ihren Mut und ihre plastischen und konstruktiven Fähigkeiten zu zeigen.“

Text: Ortrud Schwirz, Fotos: Kiku

Kiku - Kinderkulturhaus Lohbrügge

Lohbrügger Markt 5, 21031 Hamburg
Tel. 040 - 739 280 95, Internet: www.kiku-hh.de
E-Mail: info@kiku-hh.de

SENIOREN HELFEN SENIOREN



Eine Dichtung beim Wasserhahn oder eine Glühbirne auswechseln, Gardinen abnehmen, ein Rollo anbringen, einen Badezimmerschrank zusammenbauen oder eine Fernbedienung neu programmieren, das sind alles kleine Handgriffe, die

schnell erledigt sind, solange man noch über gute Kräfte verfügt und handwerklich und technisch ein bisschen geschickt ist. Schwierig wird es, wenn die Kräfte nachlassen.

Unterstützung oder Hilfe zur Selbsthilfe bei alltäglichen Engpässen zu geben, ist die Idee des 2013 ins Leben gerufenen Angebotes „Senioren helfen Senio-

ren“ der Stiftung für Engagement in Bergedorf (SHIP).

Ein Team aus handwerklich geschickten Seniorinnen und Senioren hilft kostenfrei und ehrenamtlich bei kleineren Reparaturen aus. Die Einsätze erfolgen immer zu zweit und der zeitliche Umfang beträgt in der Regel ungefähr eine Stunde. Umzüge, Gartenarbeit und Putzdienste werden nicht übernommen.

Wer einen Wunsch für eine Hilfeleistung hat, spricht ihn auf den Anrufbeantworter, ein Rückruf wird garantiert: Tel. 040 - 18 08 87 03.

Text und Bild: Renate Tix

SHIP - Stiftung für Engagement in Bergedorf

Holzhide 1, 21029 Hamburg
Tel. 040 - 725 702-80
E-Mail: info@stiftung-ship.de

KÜHLSCHRANK FÜR CHAPEAUTAK



Eine Kühlschrankspende bietet „ChapeauTaK Bergedorfer-Catering-service“ den benötigten Stauraum für die Produkte und Cate-

ring des sozialen Projekts des Begleiters.

In der ChapeauTaK erarbeiten wir in enger Begleitung und Beratung mit Menschen, die sich unter psychischen Belastungen erwerbsunfähig fühlen, Schritt für Schritt und ohne Druck den Weg zurück ins Arbeitsleben. Dabei erweitern die Maßnahmeteilnehmenden ihr Wissen unter anderem in Herstellung von eigenen Lebensmittelprodukten, den Ablauf eines Cateringauftrags und haben die Möglichkeit, in weitere Interessensbereiche einen Einblick zu erhalten.

Ob Catering für Konferenzen, Seminare und Besprechungen sowie Bestellungen von Privatpersonen für Geburtstage, Feiern und besondere Anlässe: Hier findet jeder seinen Geschmack!

Als Team – bestehend aus Begleiterinnen und Begleitern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern – teilen wir unsere Leidenschaft für das Kochen und Backen, den Umgang mit Kunden und die gegenseitige Unterstützung auf Augenhöhe.

Dank der Unterstützung des Stadtteilbeirats Lohbrügge, der 700 Euro aus seinem Verfügungsfonds für den benötigten Gastrokühlschrank bewilligt hat,

ist es uns nun möglich, unser Lebensmittelsortiment zu erweitern und Anfragen für bis zu 40 Personen anzunehmen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Unser Menüangebot und Cateringanfragen können per Mail unter der chapeau-tak@der-begleiter.de oder direkt telefonisch unter der 040 524 784 060 besprochen und angefragt werden.

Unser Dank richtet sich an den Stadtteilbeirat Lohbrügge, ohne dessen Unterstützung eine umfangreichere Versorgung des Stadtteils mit unseren Köstlichkeiten nicht möglich gewesen wäre.

Text und Foto: Vanessa Obst



Chapeau TaK - Der Begleiter gGmbH

Kurt-Adams-Platz 9c, 21031 Hamburg
Tel.: 040 - 524 784 060, Internet: <https://der-begleiter.de/unterstuetzung/chapeautak/>
E-Mail: Chapeau-tak@der-begleiter.de

KINDER- UND FAMILIENFEST DES KIFAZ



Am 01.09.2023 um 15 Uhr veranstaltet das Kinder- und Familienhilfzentrum zusammen mit vielen Trägern, Einrichtungen, Institutionen und Gruppen aus Lohbrügge und Bergedorf ein buntes Fest rund um das Hochhaus im Fritz-Lindemann-Weg 2.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Lohbrügge, ob groß oder klein, jung oder alt, sind herzlich eingeladen.

Geplant sind Spiel- und Aktivitätsangebote für Kinder wie Kinderschminken, eine Hüpfburg und der größte Barfußparcours der Welt. Für das leibliche

Wohl sorgen die Gruppen aus dem Kifaz, die selbstgemachte internationale Speisen anbieten – Vorsicht, es wird lecker!

Zugleich können Eltern die Informationsstände der beteiligten Träger nutzen, um sich über die Angebote im Stadtteil zu informieren.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Sommerausklang mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Lohbrügge mit schönem spätsommerlichem Wetter!

Text und Foto: Hartmut Buttgerit

Kinder- & Familienhilfzentrum Lohbrügge

Fritz-Lindemann-Weg 2, 21031 Hamburg
Tel.: 040 - 735 927 600
E-Mail: kifaz.lo@sprungbrett-bergedorf.de
Internet: www.sprungbrett-bergedorf.de/4-1-kifaz-lohbruegge

SPORTBEUTEL FÜR JUGENDFEUERWEHR



Für Freude bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Lohbrügge sorgt derzeit eine Anschaffung, welche dank der Unterstützung des Stadtteilbeirates Lohbrügge möglich war und die ein Wunsch der jungen Mitglieder war.

Um bei Wettbewerben, der Öffentlichkeitsarbeit oder bei Ausflügen den Transport von Ausrüstungsgegenständen sowie persönlicher Habe zu erleichtern, wurden aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilbeirates Sportbeutel beschafft, welche den Jugendlichen ab sofort zur Verfügung stehen.



Diese Sportbeutel zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie wasser- und schmutzabweisend sind, die Größe der Trageriemen individuell an die Körpergröße anpassbar ist und diese dank einer Polsterung auch bei längerer Nutzungsdauer angenehm zu tragen sind. Sie verfügen über mehrere Innen- und Außentaschen sowie über einen Klettstreifen, an dem das Namensschild des Benutzers angebracht werden kann. Mit der Verwendung wechselbarer Namensschilder sind die Sportbeutel nicht personalisiert und können nach einem Übertritt in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr an das nächste Mitglied weitergegeben werden. Ein weiteres Merkmal ist das präsenste Logo der Jugendfeuerwehr Lohbrügge auf der Fronttasche, welches das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe unterstützt und die



Sportbeutel zu einem echten Hingucker macht.

Die Beschaffung sowie die individuelle Veredelung der Sportbeutel wurde zudem nach aufwändiger Recherche, verschiedenen Tests sowie anschließender gemeinsamer Ausarbeitung durch einen regionalen Partner in unserem Bezirk übernommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere jungen Mitglieder mit dieser Beschaffung bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten unterstützen, den Zusammenhalt der Gruppe fördern und ihr Engagement wertschätzen können. Dafür einen herzlichen Dank an die Mitglieder des Stadtteilbeirates Lohbrügge. Wir sind uns sicher, dass die Freude an diesen Sportbeuteln lange bestehen bleibt.

Text und Fotos: Jonas Bodewig

Freiwillige Feuerwehr Hamburg-Lohbrügge

Lohbrügger Markt 3, 21031 Hamburg
Tel. 040 - 42851 2943
Internet: www.ff-lohbruegge.de

10. SUPPENFEST

10. SUPPENFEST

Freitag
06. Oktober 2023
16 bis 18 Uhr
Haus brügge
Leuschnerstr. 86



Der Stadtteilverein Lohbrügge und das Mehrgenerationenhaus Haus brügge wollen das beliebte Lohbrügger Suppenfest wieder

aufleben lassen. Am 06. Oktober soll das 10. Suppenfest von 16 bis 18 Uhr im Haus brügge, Leuschnerstraße 86, stattfinden.

Dafür brauchen wir vor allem Köchinnen und Köche, die mindestens 5 Liter Suppe kochen und in einem großen Topf warm mitbringen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Für die Zutaten gibt es einen Zuschuss von 10 Euro pro Suppe. Suppenkellen sind mitzubringen.

Alle Besucherinnen und Besucher können die Suppen probieren und bewerten. Die Suppen mit den höchsten Bewertungen gewinnen die goldene, silberne oder bronzene Suppenkelle, getrennt nach Erwachsenen und Jugendlichen.

Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte per E-Mail an stadtteilverein@lohbruegge.de anmelden unter Angabe des eigenen Namens und des Namens der Suppe. Die Veranstalter würden sich übrigens über helfende Hände freuen.

Text: Michael Schütze



An dieser Stelle, wie bereits gewohnt, berichten wir über das Clippo.

Pflanzaktion am Lohbrügger Markt

Ein weiterer Teil der öffentlichen Grünfläche vor der Haspa-Filiale am Lohbrügger Markt sollte am 10. Mai begrünt werden. Die Jugendfeuerwehr und Besucherinnen und Besucher des Clippos halfen hierbei. Gemeinsam wurde die Fläche unter sachkundiger Anleitung vorbereitet und anschließend neu bepflanzt. Trotz durchwachsenen Wetters hatten alle Beteiligten viel Freude.



Aktionstag „Lust auf Zukunft“ bei DM Bergedorf

Im Rahmen der dm-Initiative „Lust auf Zukunft“ konnte sich das Clippo am 26. Mai in der Bergedorfer Filiale vorstellen und allen Kundinnen und Kunden einen Einblick

in seine pädagogische Arbeit geben. Unter zwei Projekten konnten alle Einkaufenden abstimmen. Dabei erhielt das Clippo die meisten Stimmen und damit ein Preisgeld von 600

Euro. Dies wird für das nächste Ferienprogramm verwendet werden. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Aktueller Stand zum Neubau Clippo Boberg

Leider gibt aktuell noch keine Veränderungen, was

den Neubau des Clippo Boberg angeht. In Via Hamburg e.V. und auch der Kinder- und Jugendvorstand sind weiterhin intensiv mit den Verantwortlichen im Gespräch und alle tun ihr Bestmögliches, damit die offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Boberg bald wieder aufgenommen werden kann.

Aufgrund von Verzögerungen im Genehmigungsverfahren ist der Abbruch des Bestandsgebäudes bisher noch nicht erfolgt. Nun ist er für August geplant. Die Fertigstellung des Gebäudes wird wahrscheinlich Mitte 2024 sein. Im Rahmen des Boberger Frühchoppens am 18. Juni gab es für alle Interessierten einen Infostand zum Neubau. Der Jugendvorstand stellte die Pläne vor und beantwortete Fragen.

Sommerparty der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Skatepark Allertornia

Am 26. Juni konnte endlich die gemeinsame Sommerparty vieler Einrichtungen der OKJA im Bezirk Bergedorf im Skatepark Allertornia stattfinden.

Pandemiebedingt waren in den letzten Jahren für viele Kinder und Jugendliche kaum unbeschwerte Freizeitaktivitäten, wie z.B. Ausflüge, Reisen, Urlaube und Feierlichkeiten, möglich. Ein ganz besonderer Dank gilt daher dem Wirtschaftsverband Bergedorf, der die OKJA-Sommerparty mit dem Erlös der Weihnachtstombola erst möglich machte.

Rund 400 Kinder, Jugendliche und Eltern konnten unterschiedliche Spiel- und Spaßmöglichkeiten, wie z. B. Scooterfahrten und auch einen Stationslauf mit unterschiedlichen Herausforderungen, ausprobieren. Für das leibliche Wohl war mit Essens- und Getränkeständen bestens gesorgt. Gegen Abend gab es eine große Verlosung und eine grandiose Schaumparty mit DJ rundete den Tag ab.

Die beteiligten Einrichtungen der OKJA Bergedorf bedanken sich im Namen der Kinder und Jugendlichen recht herzlich beim WSB und bei allen Beteiligten für den tollen Tag.

Text und Fotos: Stefan Baumann



Das älteste Haus in Lohbrügge gesucht!

Die Lohbrügger Geschichts-AG sucht das älteste Haus in Lohbrügge. Unsere Vermutung ist, dass es sich hierbei um das Haus in der Alten Holstenstraße 33 handelt. Kann das jemand bestätigen? Was ist die Geschichte dieses Hauses? Oder gibt es gar andere Vermutungen darüber, welches das älteste Haus Lohbrüggens ist? Und das zweitälteste? Und das drittälteste?

Für sachdienliche Hinweise sind wir dankbar. Gerne veröffentlichen wir auch die Geschichte alter Lohbrügger Bauten in der Stadtteilzeitung. Senden Sie uns also gerne Ihre Meinung, Fakten oder Erinnerungen, die uns bei der Spurensuche helfen können. Alles wie üblich an die E-Mail-Adresse stadtteilverein@lohbruegge.de.

Clippo Lohbrügge

Bornbrook 12
21031 Hamburg
Tel. 040 - 711 89 049
E-Mail: baumann@invia-hamburg.de



TRAUERCAFÉ LICHTBRÜGGE



Raus aus der Trauer und Einsamkeit. Hin zu Hoffnung und mehr Lebensfreude.“ So lauten die Leitsätze des neuen Angebotes im Bürgerhaus brügge.

Nach einem Abschied von einem geliebten Menschen, etwas Vertrautem, wie einer Beziehung, Arbeitsplatz, Wohnung, Heimat, ist es für die Zurückgebliebenen und Trauernenden nicht leicht, sich nach diesem Schmerz, diesem Schreck und diesem Erstarren wieder in einem Alltag zurecht zu finden. Es ist eine der schwersten Lebensaufgaben zu begreifen und anzunehmen, dass nichts mehr ist, wie es war.

Durch die Anleitung und Begleitung der ausgebildeten und erfahrenen Trauerbegleiterinnen Claudia Bartholdi und Bettina Schmidt kommen wir in's Gespräch. Auch der respektvolle Austausch mit Gleichgesinnten hilft, der Trauer über das erlebte Leid in diesem geschützten Rahmen einen Raum zu geben, so dass sich der Schmerz lösen und langsam Heilung geschehen darf.

Lasst uns mutig der Ratlosigkeit begegnen, damit wir wieder handlungsfähig werden, dass wieder Freude in's Leben kommt.

Das Trauercafé findet jeden zweiten Donnerstag und jeden vierten Montag im Monat jeweils von

16:00 bis 17:30 Uhr im Haus brügge statt.

Das Angebot findet in deutscher Sprache statt. Wenn Bedarf an einer Übersetzung besteht, melden Sie sich gern beim Haus brügge.

Weitere Angebote im Haus brügge:

- Jeden Montag, 16:00–18:00 Uhr: Modellsportgruppe Holstein e.V.

- Jeden Dienstag, 09:00 – 16:00 Uhr: Digitalsprechstunde

- Jeden Mittwoch, 10:00–12:00 Uhr: Sturzprophylaxe und Sitzgymnastik

- Jeden 2. Freitag, 17:00 Uhr: Theater ohne Grenzen, Einstieg jederzeit möglich.

Text und Bilder: Team vom Haus brügge

Poetry-Slam im Haus brügge

WILD WILD SLAM



**Donnerstag, 07.09.2023
Haus brügge**

Leuschnerstraße 86, 21031 Hamburg-Lohbrügge
Beginn: 19:00 Uhr / Einlass 18:30 Uhr / Eintritt frei

Wild Wild Slam (Vol. 31)

BERGEDORFER LESELERNHILFE



Leseförderung ist für die SHIP - Stiftung für Engagement in Bergedorf ein wichtiger Teil des Stiftungsangebots. Ihr 2012 gegründetes Projekt „Bergedorfer Leselernhilfe“ unterstützt Bergedorfer Grundschulen mit ehrenamtlich engagierten Leselernhelferinnen und Leselernhelfern. Diese tragen ihre Begeisterung für Bücher und das Lesen aber auch noch durch ein Leseförderangebot für Kinder der Klassen 2 – 4, in Kooperation mit der Bücherhalle Bergedorf, in den Stadtteil.

Die „Bergedorfer Leselernhilfe“ ist aktuell auf der Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für das neue Schuljahr an zehn Bergedorfer Grundschulen. Im Projekt kann sich jede/r ehrenamtlich engagieren, die/der selbst Lust am Lesen hat. Pädagogische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Engagierten wecken bei Mädchen und Jungen, die oft ganz unterschiedliche Schwierigkeiten beim Lesen haben, durch Gespräche, Vorlesen und Lesen üben auf spielerische Weise die Freude an Büchern, fördern das Textverständnis und motivieren zum selbstständigen Lesen. Sie kommen einmal pro Woche in eine Bergedorfer Grundschulklasse und üben das Lesen mit wechselnden Kindern. Eine Lesestunde dauert ca. 45 Minuten. Die Lehrkräfte entscheiden, welche Kinder Unterstützung brauchen und stellen meist auch Lesestoff zur Verfügung.

Sie möchten Grundschulkindern dabei unterstützen, Lesen zu lernen? Dann melden Sie sich bitte!

Text und Bild: Beate Braubach

SHIP - Stiftung für Engagement in Bergedorf

Holzhude 1, 21029 Hamburg

Tel. 040 - 725 70 280

E-Mail: leselernhelfer@outlook.de

PINNWAND

Termine

Ankündigungen
Sonstiges

SUDOKU

leicht

9			6				1	8
8	4							3
6		1	2	3				
3	5	4					7	6
			5	6				2
		7		8			5	
		3	8					4
5			9	4				
	1			7	6	9		

schwierig

5		3	6					4
			4					
1	6			2		5		
			8		2	6	7	
6	7				1	8		
3	1					9		2
	5			3			1	
4			9	6			5	8
			8					

TERMINÜBERSICHT

06. August, 11-15 Uhr: 6. Lohbrügger Kulturflohmart

Ort: Lohbrügger Markt, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

23. August, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

26. August, 12-15 Uhr: Sommerfest vom Haus brügge

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: Tel. 739 24 68

03. September, 12 Uhr: 8. Lohbrügger Seifenkistenrennen

Ort: Leuschnerpark, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

23. September: Laternenumzug des Bürgervereins Lohbrügge

Ort: u.a. Lohbrügger Markt, Info: Tel. 739 84 51

06. Oktober, 16-18 Uhr: 10. Lohbrügger Suppenfest

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

18. Oktober, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

29. Oktober, 11-17 Uhr: Herbstmarkt der LOLA

Ort: LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, Info: lola-hh.de

15. November, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

SCHACH



In der Partie Chernomordik - Gershkovich, Tel Aviv 2002, konnte Weiß die schwarze Grundreihenschwäche ausnutzen und in vier Zügen matt setzen. Was spielte er?

Nach 1.Dc3xg7+ Tg6xg7 2.Sf5-h6+ gab Schwarz auf, weil er nach 2...Kg8-h8 3.Tf1xh8+ Tg7-g8 4.Tf8xg8 matt gesetzt wird.

IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Lohbrügge
c/o Stadtteilverein Lohbrügge
Haus brügge, Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg

Telefon: 040 | 519 01 475

E-Mail: stadtteilzeitung@lohbruegge.de

Redaktion
Michael Schütze (V.i.S.d.P.)

Layout Michael Schütze
Auflage 10.000 Exemplare

www.lohbruegge.de

Die Stadtteilzeitung wird von den aufgeführten Wohnungsunternehmen und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge finanziert.

Bergedorf Bille
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG

SAGA
Unternehmensgruppe

vhw
... mehr als Wohnen!

bgfg
baugenossenschaft

SCHIFFSZIMMERER
GENOSSENSCHAFT



Baugenossenschaft
fluwog
FLUWOG-NORDMARK eG

dhu
Baugenossenschaft

